

## Nachrichten des Verbandes Rheumatologischer Akutkliniken e. V.



### Wechsel in der Geschäftsführung des Verbandes Rheumatologischer Akutkliniken e. V.

Zum 01.10.2019 hat Herr Prof. Dr. med. H.-J. Lakomek (Minden) die Position des Geschäftsführers des VRA von Herrn RA J. Robbers übernommen, der nach über 10 Jahren Tätigkeit für den Verband in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist und sich nun verstärkt dem künstlerischen Schaffen widmen darf. Der Vorstand und die Mitglieder des VRA danken Herrn RA J. Robbers außerordentlich für sein Engagement hinsichtlich der verbandspolitischen Aufgabenstellungen und für seine klugen und weitsichtigen Handlungen, die das Ansehen und die Bedeutung der akutstationären Rheumatologie in Deutschland nachhaltig mitgeprägt und unterstützt haben.

Zum gleichen Zeitpunkt übernahm Herr Prof. Dr. med. J. Braun (Herne) die Position des Vorstandsvorsitzenden, welche über viele Jahre von Herrn Prof. H.-J. Lakomek ausgeübt wurde. Die Geschäftsstelle des VRA verbleibt weiterhin in der Rechtsanwaltskanzlei Meyer-Koering (Fachanwälte für Medizinrecht) in Berlin (Kontaktinformationen siehe Kasten; Achtung: Neue E-Mail-Adresse: gf@vraev.de).

Das neue Führungsteam des VRA mit Herrn Prof. J. Braun (Herne) als Vorstandsvorsitzendem, Herrn Dr. J. Abrolat (Uhlstädt-Kirchhassel) als 1. Stellvertreter gemeinsam mit dem VRA-Vorstand und dem neuen Geschäftsführer, Herrn Prof. H.-J. Lakomek, freuen sich, auch zukünftig die Verbandskliniken in wichtigen gesundheitspolitischen Themen zu unterstützen.

Welche Aufgaben und Herausforderungen stehen aktuell im Fokus der Verbandsarbeit?

- Neue Pflegefinanzierung 2020 und
- die Reform des fallpauschalierten Entgeltsystems (DRG).

Auch die akutstationäre Rheumatologie muss sich den Herausforderungen stellen, die mit der politisch beschlossenen Ausgliederung

der Pflegepersonalkosten und den von den Selbstverwaltungspartnern bis zum 30. September 2019 auf Bundesebene getroffenen Vereinbarungen verknüpft sind. Der VRA hat daher am 09.12.2019 einen Workshop zum Thema „Ausgliederung der Pflegepersonalkosten aus dem DRG-System“ durchgeführt und freut sich, hierfür hochkompetente Referenten wie Herrn Dr. Henke (Vorsitzender Marburger Bund, Präsident der Ärztekammer Nordrhein, Mitglied des Bundestages, Mitglied des Gesundheitsausschusses) wie auch Herrn Dr. Heimig (Geschäftsführer des InEK-Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus) gewonnen zu haben.

### Einführung von Qualitätsindikatoren zur Beurteilung der Behandlungsqualität in deutschen Krankenhäusern

Mit der 11. Qualitätssicherungskonferenz am 26. und 27.09.2019 in Berlin schuf der G-BA erneut ein Forum für den intensiven Austausch zu Theorie und Praxis der Qualitätssicherung. Frau Prof. Dr. E. Pott (Unparteiisches Mitglied des G-BA und Vorsitzende des Unterausschusses Qualitätssicherung) führte in ihrem Einführungsvortrag folgendes aus: „Patientensicherheit ist das zentrale Thema im Gesundheitswesen, dem alle Akteure verpflichtet sind. Sie muss in allen Richtlinien zur Qualitätssicherung Thema und Leitmotiv sein.“

Ein wichtiger Aufgabenschwerpunkt des VRA ist seit der Gründung 1998, die Qualitätssicherung und das Qualitätsmanagement in rheumatologischen Akutkliniken und Fachabteilungen zu implementieren und kontinuierlich zu stärken. Nach Abschluss des von 2003 bis 2006 vom Bundesministerium für Gesundheit geförderten Qualitätsmodellprojektes „obra“ (outcome benchmarking in der rheumatologischen Akutversorgung) erfolgte ab 2007 eine

Überführung in eine kontinuierliche Qualitätsmessung – neu KOBRA genannt. Seit 2012 ist die Teilnahme am KOBRA-Qualitätsprojekt zusammen mit der Erfüllung von Strukturkriterien auch die Basis für den Erwerb des VRA-Gütesiegels. Die KOBRA-Kliniken positionieren sich auf diesem Weg im Qualitätswettbewerb und zeigen ihr Bestreben, die Ergebnisqualität nachhaltig zu verbessern. Ein KOBRA-Workshop als Vorbereitung auf den Messzyklus 2020 hat am 09.12.19 im Anschluss an die VRA-Veranstaltung stattgefunden.

#### TERMINANKÜNDIGUNG

Das nächste VRA-Symposium findet am 20.03.2020 in Berlin statt.  
Thema: „Die akutstationäre Rheumatologie im Spannungsfeld der gesundheitspolitischen Veränderungen 2020“.

**Prof. Dr. Heinz-Jürgen Lakomek**  
Geschäftsführer VRA

#### KONTAKTADRESSE

**Verband Rheumatologischer Akutkliniken e. V.**  
Geschäftsstelle  
Rechtsanwaltskanzlei Meyer-Koering  
Schumannstr. 18, 10177 Berlin  
Tel./Fax: 030/20 62 98-79/-82  
E-Mail: gf@vraev.de  
Internet: www.vraev.de

#### IMPRESSUM

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Prof. Dr. Heinz-Jürgen Lakomek,  
Direktor, Universitätsklinik für  
Geriatric, Johannes Wesling Klinikum  
Minden